

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916963 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Carroll Zuname		Lewis Vorname	
Lacombe, Benjamin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Zimmermann, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Alice im Wunderland Titel			
Reihe			
978-3-946593-10-2 ISBN	266 Seitenzahl	39,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fantastik _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Alice folgt einem weißen Kaninchen in seinen Bau. Sie landet in einem fantastischen unterirdischen Wunderland voller seltsamer Gestalten: die Grinsekatze, die Raupe, der Märzhase und der verrückte Hutmacher. Als sie bei der Herzkönigin in ihrem Spielkartenhofstaat ankommt, geht es beim Croquet buchstäblich um Kopf und Kragen.

Beurteilungstext

Als Alice die Grinsekatze erblickt, wartet sie besonnen auf deren Ohren, bevor sie mit ihr spricht. Bei diesem Meisterwerk von Benjamin Lacombe zum Jubiläum von Lewis Carrolls unvergänglichem Kinderbuch sind die Augen das Wichtigste. Die "Alice im Wunderland"-Geschichte ist bekannt. Aber was der Künstler hier an berauschenden, brillanten Assoziationen zum Text geschaffen hat, macht das Buch zum Best off!

Zahlreiche kleine Illustrationen begleiten den Text, machen neugierig und verleiten zum Betrachten und Staunen. Leichte Zeichnungen, verstörend schöne ganzseitige Farbtapeaus mit wohlgesetzten originellen Details bewirken den ästhetischen Gesamteindruck. Die illustrierte Neuauflage hebt sich auch mit einem ausgefallenen Layout hervor. Ausklappbare Seiten gestatten einen großformatigen Anblick bis auf ein Vielfaches des Buches. Der Satz passt sich der Illustration an, überrascht immer wieder mit eigenwilliger Anordnung und spielt meisterhaft mit Textgröße und Textgestaltung.

Der Verlag Jacoby&Stuart hat seinerseits mit einer prachtvollen Ausstattung die Geschichte exzellent verpackt. Geprägtes Cover, hochwertiges Papier und zugleich ein ausführlicher Anhang ergänzen sich vortrefflich. Hier finden sich Briefe von Lewis Carroll nebst Fotos, die Lebensdaten von Lewis Carroll und Alice Liddell, ebenso ausführliche Biographien und eine Bibliographie. Alice im Wunderland gewährt uns einen faszinierenden Blick in eine andere Welt und mit den Bildern Benjamin Lacombes wird unsere Vorstellungskraft reicher. Sehr empfehlenswert für Menschen jeden Alters.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	DO-Nr. 1916961 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Guojing Zuname Vorname		ID: 19161916961	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Allein Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-946593-02-7	Seitenzahl 103	Preis (EURO) 19,95	
Verlag Jacoby & Stuart	Ort Berlin	Jahr 2016	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Kinder Alleinsein Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

"Allein" ist ein Bilderbuch, in dem die Bilder jedoch nur in den Farben hellgrau bis schwarz gehalten sind. Auf den Bildern ist das Lebensumfeld eines kleinen dreijährigen Mädchens zu sehen, das in China zu der Zeit aufgewachsen ist, als die chinesischen Familien nur ein Kind haben durften. Da die Erwachsenen kaum Zeit für sie haben, fühlt sie sich wehr einsam.

Beurteilungstext

Zu Beginn des Buches "Allein" gibt es eine Anmerkung der Autorin, um das Buch, das nur aus Bildern besteht, besser verstehen zu können. Alle Bilder sind nur in den Farben hellgrau bis schwarz gezeichnet. Es sind sehr schöne ästhetische Bilder, die die Emotionen dieses gezeichneten Kindes zum Ausdruck bringen.

Es zeigt Fantasien, Erlebnisse und Gefühle der Autorin, die in den 80er Jahren in China groß geworden ist, und zur damaligen Zeit jede chinesische Familie nur ein Kind haben durfte. Diese Kinder, die zur damaligen Zeit groß geworden sind, haben sich oft allein gefühlt. In der Danksagung erläutert die Autorin, dass sie sich in diesem Buch ihre Kindheitserinnerungen gestellt hat. Es ist ein sehr schönes Bilderbuch, das sich jedoch von herkömmlichen Bilderbüchern unterscheidet, schon allein durch die Farbgebung. Trotzdem werden Kinder es betrachten und mit einem anderen Kind ins Gespräch kommen, da die einzelnen Zeichnungen, die Gefühlsregungen sehr deutlich zeigen.

Auch in unserer Gesellschaft gibt es viele Kinder, die ohne Geschwister aufwachsen, und deren Eltern beide berufstätig sind. Diese Kinder sind dann auch allein zu Hause. Es macht nachdenklich, wie sich diese Kinder fühlen, wenn sie alleine sind, da ihre Eltern arbeiten, damit ein Lebensstandard gehalten werden kann.

Dieses Buch ist auch ein Buch für Erwachsene, da sich Erwachsene ebenso einsam fühlen können.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25173308
Verf./Bearb./Hrsg.: Guojing Zuname Vorname			ID: 1625173308	
Guojing Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Allein Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-946593-02-7 ISBN 112 Seitenzahl 19,95 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Jacoby & Stuart Verlag Berlin Ort 2016 Jahr			Schlagwörter Alleinsein / Einsamkeit /	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.01.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine fantasievolle Bildergeschichte über Alleinsein und Verlaufen ganz ohne Worte.

Beurteilungstext
 Die Mutter hat einen Termin und das Kind bleibt allein zu Hause zurück. Fernsehen, Schminken, Verkleiden, Spielen, Fotos anschauen, alles ist langweilig wenn man allein ist. Nach einigem Überlegen fasst das Kind den Entschluss, die Großmutter zu besuchen. Im Bus schläft es ein. Bei seinem Erwachen ist der Bus vollkommen leer. Erschrocken steigt es übereilt aus. Mutterseelenallein steht das Kind nun in einem winterlichen Wald und beobachtet den abfahrenden. Schneefall setzt ein. Verzweifelt weinen und schreien helfen in der Einsamkeit nicht. Zwischen den Bäumen erscheint plötzlich ein Hirsch. Neugierig folgt das Kind dem Tier. Die Einsamkeit ist nicht mehr so erdrückend. An dieser Stelle löst sich die Geschichte von der Realität und entführt den Leser in eine kindliche Traumwelt. Bis das Kind am Ende seine Mutter wieder in die Arme schließen kann erlebt es die unglaublichsten Abenteuer.
 Die Autorin wuchs in den 1980er Jahren unter der Ein-Kind-Politik in China auf. Wenn ihre werktätigen Eltern Termine wahrnehmen mussten, war sie oft allein. Von ihrer Mutter wurde sie darin bestärkt zu träumen. Diese fantastische Bildergeschichte beruht auf einer wahren Kindheits Erinnerung. Tiefgreifende Gefühle der Einsamkeit gepaart mit kindlichen Fantasien spiegeln sich in den ausdrucksstarken Graphiken. In den Bildern ist Stille perfekt dargestellt.
 Einsames Spielen zu Hause, Laufen im Schnee auf der Straße, Schlafen im Bus, Warten im Wald, jede dieser Szenen strahlt die grenzenlose Einsamkeit des Kindes aus. Sogar unterwegs zwischen vielen Menschen ist der kleine Protagonist vollkommen allein. Der Autorin ist es tatsächlich gelungen Stille zu visualisieren.
 Bei den Illustrationen handelt es sich um wundervolle Bleistiftzeichnungen. Wie bei einem Comic reihen sich viele Bilder in unterschiedlichen Größen zu einer komplexen Geschichte aneinander. Diese Geschichte benötigt kein geliebtes Wort. Gestik und Mimik des kleinen Protagonisten sprechen für sich. Langeweile, Traurigkeit, Einsamkeit, Freude, Neugier, Erleichterung spiegeln sich in dem kindlichen, runden Gesichtchen. Der Interpretationsfantasie des Lesers bzw. Betrachters sind keine Grenzen gesetzt. Jeder wird zu einem vollkommen anderen Ergebnis kommen, andere Gedanken haben, andere Gefühle empfinden.
 Wir haben das Buch mit unterschiedlichen Altersgruppen gelesen. Im Kindergarten haben wir Alleinsein thematisiert und über Einsamkeit gesprochen. Die Kinder (4-5) haben sich sehr intensiv mit der Thematik, vor allem aber mit den Bildern im Buch beschäftigt. Es war erstaunlich wie viele Gedanken sie sich zu diesem Thema schon gemacht hatten. In der 6. Klasse Gymnasium bildete das Buch die Basis für ein Kunstprojekt zum Thema Stille. Es entstanden sehr gefühlsintensive Bilder. Weiterhin verhalf dieses großartige Werk einer Philosophiestunde der 9. Klasse zu tiefgreifenden Diskussionen und erstaunlichen Erkenntnissen.
 Dieses Werk ist unvergleichlich, gefühlsintensiv, visuell anspruchsvoll und einmalig. Für Liebhaber des besonderen Buches ist es sehr zu empfehlen. Kinder verlieren sich in der Betrachtung der Bilder. Meine Tochter nimmt es immer wieder aus dem Regal und erzählt Geschichten.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1817503022	
Verf./Bearb./Hrsg.: Quarello Zuname		Maurizio A. C. Vorname		ID: 18171817503022
Quarello, Maurizio A. Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Italienisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Bella Ciao Titel		Berlin Ort		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-946593-26-3 ISBN		96 Seitenzahl		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Jacoby & Stuart Verlag		2017 Jahr		Schlagwörter Krieg Nationalsozialismus
Buch (print, gebunden) Medienart/Ausführung		Comic / Graphic Novel Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.04.2017		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: 17.03.2017
Inhaltsangabe				Verlag Datum

In sehr beeindruckenden Bildern ohne Worte erleben wir die Befreiung Turins von den deutschen Truppen und den italienischen Faschisten im Mai 1945 durch Partisanen.

Beurteilungstext

Der Titel des Buches spielt auf ein italienisches Lied der Partisanen an, das im Anhang nach den kurzen Annotationen zum geschichtlichen Hintergrund der Geschichte abgedruckt ist (vgl. zum Beispiel Hannes Wader in: ... singt Arbeiterlieder, 1977). Ansonsten kommt das Buch ohne Text aus, die Bilder sprechen für sich. Sie sind wie in einem Comic in je unterschiedlichen Panels angeordnet und haben je einen abgrenzenden Rahmen. Quarello zeichnet mit dünnem Stift und flotter Feder, ohne dabei unexakt zu werden. Anschließend färbt er die Bilder mit Aquarellfarben, vorherrschende Farben sind Blautöne.

Wir befinden uns im Jahr 1945 in Norditalien. Der Süden ist bereits von den alliierten Truppen eingenommen, die Faschisten Mussolinis bilden unter dem Schutz der deutschen Nationalsozialisten einen Reststaat - auf einem Bild im Quartier der Faschisten ist "Vincere e vinceremo" (im Sinn von: „Siegen und immer nur siegen“) zu sehen.

Der Autor teilt seine Geschichte, die sich auf eine Erzählung seines Großvaters beruft, in 6 Kapitel auf: Gegen die Deutschen - Die Razzia - Dem Frühling entgegen - Gegen die Faschisten - Der Aufstand - Die Befreiung. Das letzte Kapitel bezieht sich dabei auf die Befreiung Turins. Wir erleben mit, wie sich der Bauer den Partisanen anschließt, den deutschen Soldaten entkommt, wie seine Frau ihn versteckt und zwei einfache deutsche Soldaten mit Nahrung versorgt. Bestimmt denkt sie dabei an ihren eigenen Sohn, den sie leicht verwundet später in die Arme schließen wird.

Eine der Stärken der Graphic Novel ist ganz sicher, dass sie ohne Text auskommt. Das führt zwar manchmal zu sehr plakativem Ausdruck der Gemütslage der handelnden Personen, schadet aber weder dem Ablauf der Erzählung noch der Aussagekraft.

Die Geschichte moralisiert nicht, obwohl sie deutlich auf der Seite der Partisanen steht, die Soldaten werden nicht verteufelt - wohl aber die italienischen Faschisten, die Quarello auch lächerlich macht: Der ach so starke Führer der kleinen Gruppe macht sich vor Angst ins (Nacht-) Hemd.

Gerade in unserer Zeit, in der wir offensichtlich dabei sind, die Errungenschaften seit 1945 in Vergessenheit geraten zu lassen und viele hinter ‚Bauernfängern‘ herlaufen und ihnen zu Wahlerfolgen verhelfen, ist es wichtig, sich an diese Zeit zu erinnern, an diese Zeiten erinnert zu werden. Wie schnell ist etwas zerstört, das so lange brauchte um zu wachsen!

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Terry & Eric Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 1416152
Verf./Bearb./Hrsg.: Jan Zuname			Terry & Eric Vorname	
ID: 14161416152		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Der Nachtgärtner Titel				
Reihe				
978-3-946593-03-4 ISBN		40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 19.03.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantasie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Internet?	

Inhaltsangabe
 Der Nachtgärtner verzaubert eine Stadt. Mit einer Heckenschere.

Beurteilungstext
 „William guckte neugierig aus dem Fenster, denn draußen war es unruhig geworden. Schnell zog er sich an, rannte die Treppe hinunter und aus der Haustür. Und da entdeckte er eine Eule. Der Vogel der Weisheit war wie von Zauberhand über Nacht aufgetaucht.“ Und zwar nicht irgendeine Eule irgendwie und irgendwo. Der Baum vor seinem Fenster hatte sich in einen riesigen grünen Kauz verwandelt. Am nächsten Morgen war aus zwei weiteren Bäumen eine schlafende Katze geworden. Tags darauf wurden ein Kaninchen und ein Papagei entdeckt. Elefanten, Drachen, Nashörner, Dinosaurier kamen hinzu, bis die ganze Stadt wie verzaubert war. Irgendwann geht William in den Nächten los und trifft im Grimioch Park den Nachtgärtner, einen schnauzbärtigen alten Mann. Der dreht sich zu William um und sagt: „Es gibt so viele Bäume in diesem Park. Da könnte ich ein bisschen Hilfe gebrauchen.“ Also hilft William dem Nachgärtner bis zum Umfallen, und als er am Morgen erwacht, findet er eine hübsche kleine Heckenschere mit einem Gruß „Für William“. Da macht er sich selbstständig und zieht in Vollmondnächten los, um die Natur in Figuren zu verwandeln.
 Der Nachtgärtner ist ein Buch über die Nacht. Ein Traumbuch. Was in der Nacht geschieht, wird am Tage sichtbar und weckt die Hoffnungen auf das, was in der nächsten Nacht geschehen wird. So sind die Zeichnungen des Tages klar und hell, doch der eigentliche Zauber entfaltet seine Kraft im fahlen Licht des Mondes.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1916960
Verf./Bearb./Hrsg.: Fan Zuname		Eric Vorname	
Fan, Terry Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jaoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der Nachtgärtner Titel		ID: 19161916960	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-03-4 ISBN	Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Bildende Kunst Kreativität Wünsche	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Vollmondnächte haben etwas Magisches, in ihnen kann etwas nie Dagewesenes geschehen. Bäume können sich in lebendig wirkende Tierfiguren verwandeln und Kinder sowie Erwachsene wieder das Staunen lehren. Auch William, der kleine Waisenjunge, wird sich nie mehr einsam und verlassen fühlen. Er hat seine Bestimmung gefunden.

Beurteilungstext
 Die erste Doppelseite erinnert an ein Sepiafoto aus den 30er oder 40er Jahren. Eine amerikanische Kleinstadt, etwas heruntergekommen, einstöckige Stein- oder Holzhäuser, manche Fenster mit Brettern vernagelt, ein wolkenverhangener Himmel und die Menschen, mit Hüten und warm eingepackt, beachten einander kaum, wenn sie ihre Einkäufe nach Hause schleppen. Ein Straßenschild vor dem Grimloch Waisenhaus (engl. grim = hart, streng) warnt "Vorsicht Kinder", doch damit kann kaum der kleine Junge gemeint sein, der - in kurzen Hosen und Schiebermütze - auf einem Aststück hockt und eine Eule in den Straßenstaub zeichnet. Ein älterer Mann mit großer Umhängetasche und Wanderstock, der eine Leiter schleppt, geht vorbei. In der Nacht, als alle schlafen, packt er sein Werkzeug aus und macht sich an dem großen Laubbaum vor dem Waisenhaus zu schaffen. William traut seinen Augen nicht, als die Eule auf einmal riesengroß vor seinem Fenster hockt. Während der Vollmond die Nacht zum Tage macht, kreierte der unauffällige Fremde weitere Baumkunstwerke, er nimmt sich die Katzen und andere Tiere als Vorlagen und alle Bewohner des Grimloch Weges sind hellauf begeistert. William ist mutig genug dem Fremden zu folgen und wird belohnt. Er darf ihm bei der Arbeit helfen. Die große Baumeule vor dem tiefstehenden Vollmond auf dem graugrünen Cover wirkt gleichermaßen lebendig wie geheimnisvoll. Der "Nachtgärtner", obwohl er für die Bewohner der Kleinstadt fast unsichtbar ist, verändert durch sein Tun ihren Umgang miteinander. Sie werden fröhlicher, aufgeschlossener, das Leben auf der Straße ist bunt wie nie zuvor und die Aufschrift "Vorsicht Kinder" prangt zum Schluss auf dem Eiswagen. Doch nicht nur durch die einfachen, klaren Sätze wird der Bilderbuchbetrachter in die Geschichte hineingezogen, es sind vor allem die ganzseitigen Illustrationen mit ihren sanften Farben, die ihren ganz besonderen Zauber ausüben. Auch Erwachsene, die bisher vielleicht nur kleinere Buchsbaumsulpturen in Gartenanlagen kennen, werden von diesen Kreationen begeistert sein.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss	KS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816472 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Durpaire Zuname		Francois Vorname	
Boudjellal, Farid Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Die Präsidentin Titel		ID: 161816472	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-12-6 ISBN	158 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Comic / Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Politik / Rechtsextremismus /	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>"Die Präsidentin" ist politisch aktuell bereits 2015 in Frankreich erschienen, ein Jahr später in deutscher Übersetzung und hat den prognostischen Inhalt, dass am 7. Mai 2017 in Frankreich Marine Le Pen als französische Präsidentin gewählt worden ist, zeigt kurz die Vorgeschichte ihres politischen Erfolges, um vor allem die Auswirkungen ihrer Machtübernahme zu zeigen mit dem düster-offenen Ausblick einer Entwicklung immer weiter nach rechts!</p>		Zentraldatei: 22.01.2017	
		Verlag Datum	

Beurteilungstext

Der Text von Francois Durpaire der Graphic Novel ist zumeist sehr genau recherchiert, was die Geschichte des FN, vor allem aber die Auswirkungen der präsidentialen Machtübernahme betrifft. Nach der Einverleibung einer Gruppierung der rechten Republikaner geht es Schritt für Schritt weiter mit dem Prozess der Entdemokratisierung; nach Zerschlagung der öffentlich-rechtlichen Sender wird besonders die digitale Überwachung total ausgeweitet, die Außenpolitik, nach NATO-Austritt, zugunsten Russlands und Asiens neu orientiert, die Rückkehr zum Franc und der Austritt aus der EU auf der Grundlage entsprechender Pläne in die Wege geleitet. Es endet mit einer Entführung des neuen gemäßigten Parlamentspräsidenten durch eine extrem rechte Gruppierung, welcher die bisherige Vorgehensweise Le Pens zu wenig radikal erscheint. Wie sich die neue Präsidentin dieser militanten rechten Splittergruppe gegenüber verhalten wird, bleibt offen am Ende dieser realitätsgesättigten Dystopie!

Die ansprechenden Schwarz-Weiß-Zeichnungen Farid Boudjellals übermitteln bereits durch die Farbgebung die düstere Grundstimmung. Sie variieren ständig in ihrem Format, sind realistisch gehalten, besonders was die Personendarstellung der Politiker betrifft und insofern sind sie von hohem Wiedererkennungswert. Dieser wird allerdings eingeschränkt durch die extreme Dominanz der Textanteile in und zwischen den Bildern, weil diese, zeitgeschichtlichem Anspruch verpflichtet, zu viele Original-Ausschnitte aus FN-Programmen, Reden und Plänen präsentieren, in comichaft großer Größe, aber mit solcher Textfülle, dass die Sehkraft und die allgemeine Aufmerksamkeit der Leser/Betrachter nicht unerheblich überfordert wird!

Insofern ist die Absicht des Buches sehr interessant und lobenswert, dessen Textdominanz erschwert die Rezeption aber nicht unerheblich!

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	spra Kürzel	Nr. 16160528	
Verf./Bearb./Hrsg.: Durpaire Zuname			Francois Vorname		
Boudjellal, Farid Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Die Präsidentin Titel			ID: 1616160528		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-946593-12-6 ISBN	160 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.02.2017		Politik	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Rechtsextremismus		
			Zukunft		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Marine Le Pen gewinnt die französischen Präsidentschaftswahlen 2017. Schon in den ersten 100 Tagen ihrer Amtszeit stürzt sie das Land ins Chaos.

Beurteilungstext
 Marine Le Pen vom nationalistischen Front National werden realistische Siegchancen bei der 2017 anstehenden Präsidentschaftswahl in Frankreich ausgerechnet. Die Autoren haben nach der Analyse des Parteiprogramms und mit Unterstützung durch Spezialisten aus Wirtschaft und Politik ein Szenario entworfen, wie Marine Le Pens erste hundert Tage im Amt verlaufen könnten und welche Folgen das für Frankreich hätte.
 Gewalttätige Ausschreitungen noch am Wahlabend und ein Affront gegen Angela Merkel begleiten Le Pens Einzug in den Elysée-Palast. Eine rechte Gesinnung wird salonfähig in Frankreich, die breite Solidarisierung mit den Mitbürgern ohne französischen Pass bleibt aus. Massenausweisungen von Ausländern, Einflussnahme auf die Medien, Installierung eines Überwachungsstaates, Aushöhlung der Gewaltenteilung, Austritt aus EU und NATO - Marine Le Pen zaudert nicht, ihre Wahlversprechen in die Tat umzusetzen. Es folgt die Kapitalflucht, der Arbeitsmarkt kippt. Französische Werte fallen an den Aktienmärkten ins Bodenlose, blutig niedergeschlagene Demonstrationen sind an der Tagesordnung. Außenpolitisch ist das Land isoliert. Le Pen weiß nicht mehr weiter.
 Die Identifikationsfiguren in der Graphic Novel sind die 94-jährige ehemalige Résistancekämpferin Antoinette, deren Enkel Stéphane und dessen Freunde Tariq und Fati. Stéphane und Tariq arbeiten mit einem Blog im politischen Widerstand; Fati und Stéphane werden ein Paar. Das persönliche Schicksal dieser vier Menschen gibt den radikalen Veränderungen in Frankreich ein Gesicht und ist einer der drei Hauptstränge der Handlung. Die anderen beiden beschäftigen sich mit dem politischen Umfeld von Le Pen und dem Echo der Medien. Eine Vielzahl von Protagonisten lassen die Leser dabei leicht die Übersicht verlieren, v.a. solche, die sich in der französischen Politik- und Medienlandschaft nicht so gut auskennen. Auch die Fakten- und Handlungsdichte im Buch ist sehr hoch, gepaart mit schnellen Szenenwechseln. Man muss sehr genau hinschauen und sorgfältig lesen, um nicht den Faden zu verlieren. Das Buch richtet sich an überdurchschnittlich an Politik und Geschichte interessierte Leser.
 Die zeichnerische Umsetzung der Handlung ist sehr gut gelungen. Die Charaktere und ihre Mimik sind hervorragend ausgearbeitet, Stimmungen werden gekonnt transportiert. Perspektivwechsel und wechselnde Seitenaufteilung sowie die Einarbeitung von Fotos sorgen für Abwechslung. Ein ganz dicker Minuspunkt für die grafische Gestaltung des Buches ist allerdings der Verzicht auf Farbe. Flächen sind ausschließlich schwarz, weiß oder im immerselben Grau gefüllt. Dadurch kommt es regelmäßig vor, dass in einem Einzelbild graue Gesichter vor einem grauen Hintergrund platziert sind oder bis auf einige weiße Spitzlichter nur Grau und Schwarz verwendet werden. Das Erfassen der Bildinhalte wird dadurch regelrecht mühsam. Die hervorragende zeichnerische Leistung von Farid Boudjellal kommt so kaum zur Geltung.
 "Die Präsidentin" ist eine inhaltlich und zeichnerisch hochkarätige Graphic Novel.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LB13 Kürzel	Nr. 12171111
Verf./Bearb./Hrsg.: L'Arronge Zuname			Lilli Vorname	
ID: 1612171111			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Du und ich wir beide Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			ISBN: 978-3-941087-20-0	
Seitenzahl: 48			Preis (EURO): 14,95	
Verlag: Jacoby & Stuart			Ort: Berlin	
Jahr: 2016			Schlagwörter	
Buch: Hardcover			Bilderbuch	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?			<input type="checkbox"/> Ja	
(Wolgast-Preis)			Beziehung Liebe Konflikte	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			_____	
Erstelldatum: _____			_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____			Zentraldatei: 10.02.2017	
_____			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ist der Verlauf einer Beziehung nur eine Frage des Schicksals oder kann man selbst Einfluss nehmen? Und woran erkennt man Liebe eigentlich? Diesen Gedanken geht das Buch nach.

Beurteilungstext
 Betrachtet wird eine Liebesbeziehung. Diese wird in Reimen beschrieben und mit zwei Wieseltieren als Protagonisten dargestellt.

Nachdem der Beginn der Beziehung wie eine schicksalhafte Fügung erscheint, entwickelt sich im Laufe der Zeit auch Konfliktpotential. Gleichzeitig wird die Frage aufgeworfen, in wie weit man selbst den weiteren Verlauf der Beziehung bestimmen kann ("In diesen turbulenten Tagen stell'n sich mir so manche Fragen. Ist vom Schicksal vorbestimmt, welchen Weg die Liebe nimmt? Oder können wir entscheiden, ob wir lachen oder leiden?"). Die anfänglich angestrebte und betonte Harmonie zwischen den Partnern wird angesprochen ("Woll'n wir synchron an Halmen saugen? Sag ich: Du hast so schöne Augen?"). Wie die Liebe aussieht und woran man sie erkennt, wird gefragt ("Kommt die Liebe klamm und heimlich? Oder laut und knallt unheimlich?"). In den Zeilen "Das sogenannte Liebesleben, ist es wie Collagen kleben? Oder so wie Online shoppen?" stellt sich die Frage, wie man die Liebe findet und wie stark die eigenen Vorstellungen von einem idealen Partner die Beziehung beeinflussen.

Fokussierend greift das Buch neuralgische Punkte einer Beziehung auf. Streit, Sex, Alltagsfragen, unterschiedliche Lebenseinstellungen und Überzeugungen gehören zur Liebe, aber machen es nicht immer einfach, nicht einmal mit dem "vorherbestimmten Partner":
 "Darf man sich manchmal richtig kloppen?
 Wo ist die erogene Zone?
 Steuern alles die Hormone?
 Wer hat das dritte Tor gemacht?
 Was ist nochmal zwölf mal acht?
 Geh ich heim?
 Bleib ich hier?
 Wer kauft neues Klopapier?
 Soll man Currywurst vergessen und nur noch Gemüse essen?
 Soll man schmoren oder dämpfen?
 Warum muss man immer kämpfen?
 Was wenn. das Horoskop sich irrt?"

... das heißt, das Herzchen steht mir...

Bei so viel Alltag kann auch der Glaube an eine schicksalsbestimmte Liebe ins Wanken geraten. Da ist der Liebeskummer erst recht groß ("Ob ein Herz beim Brechen klirrt? Warum tut die Liebe weh wie ein blauequetschter Zeh?").

"Findet uns das Glück am Ende?" Wer sich das fragt, findet mit dem Ausgang des Buches durchaus eine tröstliche Antwort:
"Tausend Fragen frag ich mich. Doch was ich weiß: ICH LIEBE DICH!"

Die Stärke des Buches ist der Raum zur Interpretation, den der Text zulässt. Die jeweils illustrierten Verse weisen über die gestellten Fragen hinaus und visualisieren treffend begleitende Gefühle. Die Deutungen mögen je nach individueller Erfahrung der LeserInnen verschieden sein.

Aber für ein Kinderbuch werden es vermutlich nur Wenige halten, sieht man von den Illustrationen, die auch Kindern gefallen dürften, ab. Dazu ist die Geschichte in den dargestellten Aspekten einer Beziehung, die ja eine Liebesbeziehung ist, doch zu deutlich auf die Erfahrungswelt von Erwachsenen ausgerichtet. Nur mit gutem Willen könnte man an einigen Stellen Parallelen zur ersten Liebe oder Freundschaft im Kindesalter ziehen.

Und so fällt meine Bewertung zwiespältig aus. Als Kinderbuch halte ich "Du und ich wir beide" für wenig geeignet, aber mich selbst hat die weise und reduzierte literarische Umsetzung eines komplexen Themas begeistert, so dass ich es Erwachsenen unbedingt empfehlen würde.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bob	Nr. 12167115	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Oltmer, Jochen / Zuname Vorname		ID: 1612167115		
Rösch, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Ein Blick in die Deutsche Geschichte Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-946593-08-9 ISBN	128 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter: Migration,
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Sehr gut geeignet für den Unterricht in Geschichte/ Gesellschaftswissenschaft/ Politikwissenschaft ab Klasse 5.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.02.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein farbig illustriertes, anschauliches, gut verständliches Geschichtsbuch, das sich mit den Migrationsbewegungen in Deutschland über einen Zeitraum von rund 150 Jahren beschäftigt.

Beurteilungstext
 Die Autoren Prof. Dr. Jochen Oltmer und Dr. Nikolaus Barbian sowie die Illustratorin Christine Rösch haben hier ein wichtiges Buch vorgelegt, das das politisch brisante und hochaktuelle Thema der Migration in Deutschland untersucht. Im Vorwort scheuen sie nicht, eine Ausgangsfrage zu stellen, die in Deutschland mit sehr vielen Ängsten verbunden ist und von fremdenfeindlichen Gesellschaften politisch instrumentalisiert wird: Wird Deutschland islamisiert?
 Sachlich und strukturiert gehen sie der Frage nach Migration auf den Grund und stellen fest, dass diese nichts Neues ist: Migrationsbewegungen nach und aus Deutschland, die Angst vor Einwanderern sowie die Fremdenfeindlichkeit, die sie häufig begleitet, begegnen uns mehrfach in der Geschichte Deutschlands. Einen groben Überblick darüber verschafft bereits das farbige und an einen Zeitstrahl erinnernde Vorsatzpapier.
 Auch zeigt es bildhaft, wie das Buches konzipiert ist und gibt gleichzeitig eine Vorschau auf die einzelnen Kapitel.
 Da die politische Situation in Deutschland und die jeweiligen Migrationsbewegungen einander bedingen und spiegeln, sind die für die Thematik wichtigsten politischen Ereignisse oberhalb des Strahls mit Bild und knappem Text aufgeführt (Gründung des Deutschen Reiches, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik, NS-Diktatur, 2. Weltkrieg, Wirtschaftswunder, Mauerbau, Ölpreisschock, Wiedervereinigung, Fremdenfeindlichkeit), während unterhalb der Linie die Formen der Migration in der entsprechenden Zeit dargestellt werden (Schwabenkinder, Ruhrpolen, Zwangsarbeit, Flucht, Vertreibung, Umsiedlung, Gastarbeiter, Anwerbestopp, Bruderstaaten, Rückkehrförderung, Asylkompromiss) ebenfalls mit Text und Bild.
 Die gesellschaftlichen Phänomene unterhalb des Zeitstrahls sind nicht exakten Jahreszahlen zugeordnet, so dass deutlich wird, dass sich im Gegensatz zu konkreten Daten, wie z.B. 1871 Gründung des Deutschen Reiches, die Bewegungen über lange Zeiträume entwickelt und beeinflusst haben.
 So erfährt man schon hier Dinge, die im durchschnittlichen Geschichtsunterricht eher selten thematisiert werden. Die Tatsache, dass "Fremdenfeindlichkeit" oberhalb der Linie aufgeführt ist, ist ein diskussionswürdiges Statement.
 In den einzelnen Kapiteln gibt es zunächst einen knappen Überblick über das jeweilige politische System und seine groben Strukturen oder dominierende Strömungen.
 Detailliert werden dann die Gruppen von Menschen beschrieben, die zu dieser Zeit von Migration betroffen waren, also entweder nach Deutschland immigriert oder ausgewandert sind. Dass hinter den Daten und Fakten Schicksale stecken, wird durch persönliche Geschichten, Auszüge aus Interviews, Berichte von Zeitzeugen in der Marginalspalte sowie durch abgebildete Gegenstände oder Dokumente hervorgehoben und durch die eindringlichen, beeindruckenden Bilder Christine Röschs greifbar.
 Zwar werden auch konkrete Zahlen darüber, wie viele Menschen sich wann wohin bewegt haben, genannt - Zahlen, die in ihrer Höhe

unfassbar erscheinen, doch in diesem Buch steht der Gedanke im Vordergrund, dass es sich hier um Menschen handelt, die aus unterschiedlichen Gründen und meist unfreiwillig ihre Heimat verlassen mussten: durch Deportation, Umsiedlung, auf der Flucht vor Krieg, auf der Suche nach Schutz und einer sicheren Existenz, oft den Auswirkungen einer unmenschlichen Politik und den Anfeindungen der einheimischen Bevölkerung ausgeliefert.

Rösch hat hier eine sehr überzeugende grafische Lösung für die Darstellung des Wandels gefunden: Sie hat durch die Wahl der Farbpalette für jede Zeit eine Grundatmosphäre geschaffen und zeigt am Beginn jedes neuen geschichtlichen Abschnitts den gleichen gezeichneten Ausschnitt einer Großstadtszenerie mit Reiterdenkmal, einem kleinen Fluss, Straßenverlauf, einem Bahnhof, einer Laterne. Diesen Ausschnitt verändert und ergänzt sie entsprechend der jeweiligen Epoche durch Bäume, Fahrzeuge, die Mode der Menschen, die sich dort bewegen und die Art ihrer Geschäftigkeit. So blättert man vor und zurück zwischen dem frischen Sommergrün im Kaiserreich, dem herbstlichen Stadtbild in der Weimarer Republik und der winterlichen Düsternis der Zeit des Nationalsozialismus und vergleicht, was im heutigen Szenario dem Wandel zum Opfer gefallen oder neu hinzu gekommen ist - der Fluss fließt jedenfalls immer noch unbeirrt durch die Stadt, die ihr Aussehen ansonsten so stark verändert hat.

Dieses Buch ist unbequem und mutig.

Es trägt Details zusammen, die veranschaulichen, dass die Fremdenfeindlichkeit in Deutschland eine Tradition hat, die auch immer in Relation zum wirtschaftlichen Interesse an den Einwanderern zu betrachten ist. Ob Ruhrpolen, Zwangsarbeiter im 1. und 2. Weltkrieg, oder Gastarbeiter: Die Arbeitskräfte aus dem Ausland verrichten jene Arbeit, die Einheimische nicht übernehmen wollen. Sie wurden schlechter bezahlt oder gar vollkommen ausgebeutet und ermordet.

Die Autoren konstatieren, dass auf politischer Ebene erkannt worden ist, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist und zeigen mit Zuversicht auf die Möglichkeit neuer fruchtbarer Vielfalt. Ihr Blick reicht bis in die heutige Zeit und befasst sich den fremdenfeindlichen Übergriffen und Morden in den 90er Jahren, den Auswanderungstendenzen seit 2000, hinterfragen den Begriff des Migrationshintergrundes und betrachten differenziert die Flüchtlingskrise als globale Herausforderung.

Was kann man nun aus Geschichte lernen? Eine abschließende Antwort gibt das Buch nicht, aber nennt Zahlen und Fakten, die zu einer sachlichen Auseinandersetzung beitragen und herausfordern und schließt mit einem bissigen Zitat von Max Frisch aus dem Jahre 1965, das sich auf die Einwanderung in Europa übertragen lässt. Hier heißt es, ein Herrenvolk habe Arbeiter gerufen und nicht erwartet, dass Menschen kommen würden und diese würden den Wohlstand nicht gefährden sondern ermöglichen.

Am Ende findet man ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen und die Quellenangaben zu den Texten in den Marginalspalten.

Ein großartiges, inhaltlich vielschichtiges, stilistisch durchkomponiertes Geschichtsbuch, das aufklärt und immer den Menschen im Blick behält, der sich in seinen Grundbedürfnissen durch die Zeiten nicht geändert hat.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Anm. Kürzel	Nr. 1916964
Verf./Bearb./Hrsg.: Oltmer, Jochen & Zuname Vorname			ID: 19161916964	
Rösch, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ein Blick in die deutsche Geschichte - vom Ein- und Auswandern Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-946593-08-9 ISBN	124 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Geschichte Politik Rassismus	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.01.2017	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das illustrierte Sachbuch "Ein Blick in die deutsche Geschichte" legt den Focus auf die Geschichte der Ein- und Auswanderungen vom Kaiserreich bis heute. Erklärte Intention bei diesem Streifzug durch die deutsche Geschichte ist, durch Sachinformationen Wissen zu schaffen, um gegenwärtigen Ängsten und der sich ausweitenden Fremdenfeindlichkeit entgegen zu wirken. Vorgestellt werden z.B. Zwangs- und Gastarbeiter, Auswanderer in die USA, Vertriebene und Flüchtlinge des Zweiten Weltkriegs.

Beurteilungstext
 Die vorderen und hinteren Innenseiten des Einbands geben in Form eines Zeitstrahls in Dekaden einen Überblick über wichtige politische Ereignisse in Deutschland im Hinblick auf Ein- und Auswanderungen von 1880 bis 2010. Einen detaillierteren Überblick bietet das Inhaltsverzeichnis, an das sich das Vorwort anschließt, in dem die Autoren ihre Intention und die Anlage des Buchs erklären. Sie wollen durch ihr Werk das Sprichwort "Wer wenig weiß, muss viel glauben." umkehren in "Wer mehr weiß, muss weniger glauben.". Dazu beginnen sie mit der Erklärung des Worts "Migration", dem Verweis auf das Glossar am Ende des Buchs und einer kurzen Definition von "Deutschland", die durch eine farbige Illustration veranschaulicht wird. Wie im gesamten Buch sind wichtige Informationen bzw. Anmerkungen in Marginalien gesetzt.
 Jedes Kapitel wird mit einer gleich gestalteten Doppelseite eingeleitet: Die Illustration, deren Farbgebung der jeweiligen Zeit angepasst ist (z.B. "Nationalsozialistisches Deutschland ...": Schwarz- und Rottöne sowie die typische Farbe der nationalsozialistischen Uniformen) zeigt die Teilansicht einer Stadt mit Straßen, Plätzen, Häusern, Geschäften und Menschen. Ihre Details (Straßenverlauf, Häuserfassaden, Anzahl und Tätigkeit der Menschen, ihre Kleidung, Anzahl und Art der Geschäfte) variieren je nach thematisiertem Zeitabschnitt. Eine genaue Betrachtung dieser Bilder stellt bereits eine anschauliche und informative Zeitreise für sich dar.
 Der erste Textabschnitt auf der jeweiligen Doppelseite fällt durch Kursivdruck ins Auge und kann als Zitat eines der dargestellten Menschen gelesen werden, in dem die Stimmung und das, was den meisten wichtig ist, eingefangen werden. Dieser Abschnitt wird durch den anschließenden Text vertieft, der gleichzeitig die wichtigsten Hintergrundinformationen für die folgenden Ausführungen über die Ein- bzw. Auswanderungsbewegungen der Zeit gibt, die in dem Kapitel vorgestellt wird. Die Detailinformationen erfolgen auf den anschließenden Doppelseiten in Form eines Sachtextes und einer - meist ganzseitigen - Illustration, die die Sachinformationen personalisiert, was z. T. noch durch Zitate bzw. kleine Zeichnungen in den Marginalien ergänzt wird.
 Texte und Illustrationen sind geprägt von Sachlichkeit und dem Bemühen, für keine Seite Partei zu ergreifen, weder für Verfolger, noch Verfolgte, für Eingewanderte noch Einheimische. Dennoch gelingt es Autoren und Illustratorin, den Lesern einen Eindruck davon zu vermitteln, was ein- bzw. auswandern bedeutet: Niemand verlässt sein Land, seine Familie ohne persönliche zwingende Gründe. Das Zusammentreffen der Fremden mit der ortsansässigen Bevölkerung ist für beide Seiten eine Herausforderung, weil beide mit der Andersartigkeit der jeweils Fremden umgehen müssen. Integration ist ein langwieriger Prozess der kleinen Schritte, der nur im gegenseitigen Bemühen und mit dem guten Willen beider Parteien gelingen kann. Oft dauert es mehrere Generationen, bis eine Familie "heimisch" ist. Dies veranschaulicht das Buch an Menschen anderer Nationen, die nach Deutschland kamen und kommen, aber auch an denjenigen, die Deutschland verlassen haben bzw. mussten und denjenigen, die innerhalb Deutschlands migriert sind, beispielsweise im und nach dem Zweiten Weltkrieg.
 Wer sich zu Themen der aktuellen Flüchtlingsproblematik zu Wort melden möchte, sollte dieses Buch gelesen haben, denn auch viele

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Wer sich zu Themen der aktuellen Migrationsproblematik zu vertiefen möchte, sollte dieses Buch gelesen haben, denn auch viele Erwachsene dürften neue Aspekte durch die Lektüre finden. Jugendliche können durch das Buch lernen, wie komplex das Thema "Flüchtlinge" ist und wie einseitig und vereinfachend es in der Öffentlichkeit oft diskutiert wird. Aber auch bereits jüngere Kinder können durch die Illustrationen für die Problematik sensibilisiert werden. Dieser "Blick in die deutsche Geschichte vom Ein- und Auswandern" sollte Pflichtlektüre für alle politisch Interessierten sein und ist seine knapp 20 Euro mehr als wert.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23170217215	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Oltmer, Jochen Barbian, Nikolaus Zuname Vorname			ID: 1623170217215		
Rösch, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Ein Blick in die deutsche Geschichte - Vom Ein- und Auswandern Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-946593-08-9 128 19,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)		Verlag Jacoby & Stuart Berlin 2016 Ort Jahr			
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fremde Kulturen / Flucht /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.02.2017		
Verlag Datum .....			.....

Inhaltsangabe
 Die Autoren gehen der Frage nach, welche Rolle Migrationsbewegungen in der Geschichte Deutschlands seit langem spielen – und sie kommen zu einer interessanten Erkenntnis.

Beurteilungstext
 Die jüngsten Migrationsbewegungen haben in der deutschen Gesellschaft Ängste hinsichtlich einer möglichen Überfremdung und kultureller Wandlungen hervorgerufen. Sie erzeugen aber auch den Eindruck, als sei Migration etwas Neues, das sich als veränderte Lebensweise unserem Land als Herausforderung präsentiert. Jochen Oltmer und Nikolaus Barbian haben sich in diesem Kontext auf den Weg gemacht, die Geschichte von Zu- und Abwanderung im Kontext der Geschichte Deutschland in den Blick zu nehmen. Was sie herausarbeiten ist interessant: Seit seiner Gründung 1871 – und natürlich auch schon vorher – war Zu- und Abwanderung ein Dauerthema der Deutschen. Nicht nur, dass viele Menschen seit jeher nach Deutschland kommen, auch die Abwanderung von Deutschen in andere Länder sind in der Vergangenheit und in der Gegenwart ein Dauerbrenner. Im 19. Jahrhundert verließen über 5 Millionen Deutsche das Land in Richtung USA. Auch heute gehen Hunderttausende jährlich in andere Länder. Demgegenüber stehen Menschen, die in Deutschland Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen und/oder sich eine bessere Zukunft erhoffen. Auch dieses Phänomen ist alt. Nicht zuletzt im Kontext der beiden großen Weltkriege gab es Flüchtlingsströme, die weit größer waren, als die heutigen Bewegungen. Oltmer und Barbian verbinden die Geschichte Deutschlands mit entsprechenden Dynamiken. Auch konkrete Ereignisse kommen zur Sprache.
 Das Fazit ist, dass Migration und Integration keine neuen Themen sind, sondern sich Deutschland schon immer unter dem Eindruck von Immigration und Emigration entwickelt hat. Probleme gab es früher wie heute, Ängste auch. Doch viel kann man aus der Vergangenheit lernen und viele Ängste der heutigen Zeit geraten so in ein neues Licht. Den Autoren geht es nicht darum, die Herausforderungen der gesellschaftlichen Veränderungen zu marginalisieren. Vielmehr gelingt es ihnen in kurzen Kapiteln, vielen Nebeninformationen und auch persönlichen Fallbeispielen aufzuzeigen, worin für die Menschen die Herausforderungen und Nöte bestehen. So bekommt der oft recht abstrakte Diskurs eine persönliche und humane Dimension, was dem Thema unbedingt gut tut. Sachlich korrekt, sprachlich verständlich, aber präzise, kurzweilig und informativ liegt hier ein spannendes Sachbuch für Kinder und Jugendliche vor. Die grafischen Zeichnungen Christine Röschs greifen oft Fotografien auf und setzen diese in einer interessanten Spannung von Authentizität und Inszenierung auch comicartig um. So entsteht genug Raum zur Identifikation und Vorstellungsbildung, ohne das Thema unnötig zu fiktionalisieren.
 Ein ausgesprochen gelungenes Buch – sehr zu empfehlen!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 1817503021
Verf./Bearb./Hrsg.: Bachelet Zuname		Gilles Vorname	
ID: 18171817503021		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Jacoby, Edmund		Französisch Übersetz. aus Sprache	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Hinter den Kulissen Titel			
Reihe			
ISBN 978-3-946593-19-5	Seitenzahl 44	Preis (EURO) 13,00	
Verlag Jacoby & Stuart	Ort Berlin	Jahr 2017	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch (print, gebunden) <input type="checkbox"/> Bilderbuch <input type="checkbox"/>		Medienart/Ausführung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
(Wolgast-Preis)		_____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.04.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 17.03.2017	
_____ _____ _____		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Zitatensbuch aus der Welt der Bilderbücher spielt mit dem Wiedererkennen von Figuren, die sich in die Welt spielten: von der Raupe Nimmersatt über die Meerjungfrau bis zu den wilden Kerlen. Die Rahmenhandlung ist da eher nebensächlich.

Beurteilungstext
 Kulissen spiegeln den Zuschauern vor, sie seien in einem Zimmer, vor einem Haus, im Wald, auf einem Schiff. Schaut man aber hinter diese Aufbauten, wird man ziemlich desillusioniert. Hinter einer Bretterwand mit einem Stützpfeiler warten die Akteure auf ihren Auftritt. Auf dem Titelbild sind es Rotkäppchen und der Wolf, die in der Zwischenzeit je intensiv in einer Zeitschrift blättern und sich gegenseitig gar nicht wahrnehmen.
 Die eigentliche Geschichte beginnt beim Empfang (Anthony Browne) und geht über ein Casting zur Vertragsunterzeichnung (Beatrix Potter und Tomi Ungerer). Danach verliert sich die Geschichte als Geschichte ein wenig und sucht diverse Örtlichkeiten des Theaterlebens auf (Schneider, Maske, Toiletten, Kantine), aber auch andere, die nicht so recht zu einer Theateraufführung passen: Schönheitschirurg, Büro für Pipi-Kacka-Angelegenheiten, Fundbüro u. a.

Das kleine quadratische Buch ist ganz sicher nur dann ein Buch für Kinder, wenn diese auch zumindest die Figuren, die darin vorkommen, kennen. Schade ist, dass die tolle Idee, mit diesen Figuren eine Hintergrundgeschichte zu erzählen, auf der Hälfte stockt und zu einer Aufzählung wird. Die Kommentare und Auflösungen zu den Bildern am Ende, zeigen, dass auch viele Erwachsene, die sich mit Bilderbüchern beschäftigen, nicht jede Anspielung verstanden haben mögen.

Fazit: Toll, wie virtuos Gilles Bachelet viele Bilder der KJL verwendet und in seine eigenen einbaut.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 181710011
Verf./Bearb./Hrsg.: Hessendahl Zuname			Morten Vorname	
Rehr, Henrik Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch, Dänisch Übersetz. aus Sprache	
Kubanischer Herbst Titel			ID: 17181710011	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-25-6 ISBN	80 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Biografie Gattung	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Arbeitswelt / Beruf /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 05.03.2017	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jan Stage (1939-2003) war ein dänischer Kriegsreporter und Autor. Den Einsatz in vielen Krisengebieten dieser Welt überlebte er manchmal nur mit knapper Not. Seine große Liebe und Faszination galt der kubanischen Revolution. Er kannte Kämpfer, einen Geheimdienstchef, Terroristen, Verleger, Politiker. Er war nicht nur Beobachter, er war sehr nah dran an Gewalt, Gefahr und Enthusiasmus.

Beurteilungstext
 Schon früh zeigt sich, dass Stage kein Ja-Sager ist. Er ist ein kritischer Zeitgenosse, ein Mensch mit Widerspruchsgeist. Beeindrucken lässt er sich von der Kommunisten-Partei. 1962 fliegt er erstmals nach Kuba und lernt Che Guevara kennen. 1967 fliegt er nach Bolivien, um Che zu helfen. Dies gelingt letztendlich nicht, aber Stage lernt den bolivianischen Geheimdienstchef kennen und erlebt die Brutalität, mit der Revolutionäre und Armee einander begegnen. Er ist nah dran, als 1971 der bolivianische Konsul als Rache für den Mord an Che Guevara ermordet wird. Dieses Leben zeichnet Stage ebenso wie er das von Hemingway gezeichnet hat.

Neben der Biografie, die aus der Perspektive seines Freundes und Verlegers geschrieben ist, bietet die Graphic Novel einen Blick in die Zeit der Revolution in Kuba in den 60er Jahren. War Che Guevara wirklich der "vollkommenste Mensch unserer Zeit", wie Sartre sagte? Kann ein Reporter neutral bleiben? Sollte er es? Und wie kann er so viel Erlebtes verarbeiten? Spurlos geht nichts vorüber.

Dem Illustrator gelingt es, die historische Zeit, die geografischen Orte und die Personen überzeugend ins Bild zu setzen. Das Cover ist faszinierend.

Fazit: Diese biografische Graphic Novel ist ein Buch, das zum Nachdenken anregt, eine Biografie gekonnt mit der Weltpolitik verbindet und dazu auffordert, sich direkt nach der Lektüre über die genannten Personen weiter zu informieren. So machte ein Kampfgenosse von Che, Régis Debray, anschließend politische Karriere in Frankreich. Der SS-Führer Barbie arbeitete ab 1966 für den BND, die Attentäterin hatte deutsche Wurzeln, ihre Eltern mussten vor den Nazis fliehen. Der italienische Verleger und Politiker Feltrinelli, der das berühmteste Portrait Ches veröffentlichte, ein Ausschnitt aus einem Foto des Fotografen Korda, ging später in den Untergrund. Alles Marionetten "sieben Puppen" der Geschichte? So stellt der Illustrator die Protagonisten auf der Seite 9 des Buches vor. Auch hierüber kann man diskutieren!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ah Kürzel	Nr. 10170328408
Verf./Bearb./Hrsg.: Linde, Sandgren Zuname			Bella, Vanja Vorname	
Palmgren, Gunnar Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Persson, Amelie Übersetz. von (Name, Vorn.)		Schwedisch Übersetz. aus Sprache
Mein kleines Gartenbeet. Säen, ernten, essen Titel			ID: 1510170328408	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-941787-54-4 ISBN		72 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort		2015 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Garten, Pflanzen, säen,	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Datum	

Inhaltsangabe
 Das Gartenbuch für Kinder bietet umfangreiche Informationen zur Pflege, Zucht und Verarbeitung von 14 Gemüsesorten, sowie hilfreiche Tipps rund um die Arbeit im Garten.

Beurteilungstext
 Den beiden Autorinnen ist hier ein übersichtliches, gut gegliedertes und interessantes Buch zur Gartenarbeit mit Kindern gelungen. Am Anfang steht das Anpflanzen und damit beginnt auch das Buch. Hier wird sehr anschaulich, auch mit Skizzen erklärt was zum Wachsen einer Pflanze nötig ist und wie die unterschiedlichen Entwicklungsstadien heißen und verlaufen. In roten Kästchen am Rande werden zusätzliche Begriffe kurz erklärt oder Tipps gegeben. Diese 4 Seiten zum Anpflanzen und die Erklärungen am Ende des Buches sind auch farblich von den restlichen Seiten, welche die Gemüsesorten beschreiben, in hellgrün abgehoben. So kann hat man beim Suchen der richtigen Seiten eine farbliche Hilfe. Jede Gemüsesorte wird in ähnlicher Form auf drei Seiten ausführlich vorgestellt. Nach einer kurzen Info folgt eine Erklärung zum Anpflanzen und zur Pflege der jeweiligen Pflanze. Eine Zeitleiste zeigt den Termin der Aussaat und Ernte und eine Skizze die Anordnung der Pflanzen im Hochbeet. Fotos und Zeichnungen ergänzen diese Informationen und machen das Buch spannend und verständlich. Als interessanten Zusatz gibt es zu jeder Gemüsesorte ein passendes Rezept, dass auch Kinder gut schmeckt. „Nudeln mit Zuckerschoten“, „Spaghettikürbis aus dem Ofen“ oder „Karottenkuchen mit Vanillecreme“ sind nur ein paar Rezepte, die kinderleicht zuzubereiten sind. Am Ende des Buches findet man viele hilfreiche Tipps zum Säen und Anpflanzen, zum Bau eines Hochbeetes oder zu Nützlingen und Schädlingen im Garten. Es handelt sich hier um ein sehr informatives, übersichtliches und hilfreiches Buch für Kinder und auch Erwachsene und ist deshalb sehr empfehlenswert.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss	KS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816479 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Maier Zuname		Corinne Vorname	
Aurita, Aurelia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Mein Leben ist ein Bestseller Titel		ID: 161816479	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-11-9 ISBN	102 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
19,95 Preis (EURO)	2016 Jahr	Schlagwörter Arbeitswelt / Sozialkritik /	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Comic Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 "Mein Leben ist ein Bestseller" von Corinne Maier zeigt autobiographisch die Entstehung ihres Romanes "Die Entdeckung der Faulheit" (von 2004), von Aurelia Aurita trefflich illustriert als Graphic Novel (2015 in Frankreich). Sie stellt unterhaltsam, witzig, hintergründig und kritisch den sprachlich floskelhaften Umgang und den betrieblichen Leerlauf in Einrichtungen des öffentlichen Lebens, besonders in modernen Großbetrieben, dar.

Beurteilungstext
 Die autobiographische Grundlage der Graphic Novel stellt sich wie folgt dar: Die Volkswirtin und Psychoanalytikerin Corinne Maier arbeitete als leitende Angestellte beim französischen Energiekonzern EDF. Auf der Grundlage ihrer dortigen Erfahrungen verfasste sie den Roman "Die Entdeckung der Faulheit", in dem sie den Leerlauf und die Phrasendrescherei in modernen Großbetrieben anprangert. Daraufhin mobbt sie ihr Arbeitgeber aus dem Unternehmen, wodurch ihr Roman in kurzer Zeit zum Bestseller avancierte.

In der vorliegenden Graphic Novel wird uns folgender Ablauf vor Augen geführt: Die aufgeweckte Corinne Mayer (!) wechselt von einer Filiale in die Zentrale des Energieriesen EdeF(!). Obgleich hier angekündigt, kennt ihr neuer Abteilungsleiter nicht ihren Namen, antwortet auf die Frage nach den Schwerpunkten ihrer neuen Arbeit lediglich mit purem Aktionismus und bringt sie schwungvoll zu ihrem für sie zuständigen Gruppenleiter. Der empfängt sie mit einem Schwall von Phrasen über allgemeine Markt- und Wettbewerbsmechanismen und betont ausführlich sein persönliches Steckenpferd, die besondere Stilpflege in den auszuarbeitenden Texten. Somit beginnt ihre neue Tätigkeit demotivierend und von Anfang an begleitet ihre Arbeit gravierende Ermüdung. Und so ist es erklärlich, dass Corinne, was eher indirekt zu erschließen ist, unausgelastet während ihrer Dienstzeit "Die Entdeckung der Faulheit" verfasst und das Manuskript über die Dienstpост an diverse Verlage schickt. Ein kleiner Verlag nimmt es an und startet mit einer Auflage von 1500 Exemplaren. Durch Zufall gerät eines einem Vorgesetzten Corinnes in die Hände, der dann Sanktionen plant, wogegen die Gewerkschaft Corinne unterstützt. Die Medien bekommen von dem Vorfall Wind und in kurzer Zeit explodiert die Auflage auf 100.000 Exemplare! Nicht zuletzt ist dies auch ein Verdienst der sehr engagierten PR-Arbeit der Autorin in eigener Sache. Dadurch wagt es das Großunternehmen nicht, sie zu entlassen, weist ihr allerdings einen so stupiden Arbeitsplatz zu, dass Corinne von sich aus kündigt.

Im Verlauf dieser Ereignisse eröffnen sich so noch diverse Nebenschauplätze, wobei immer bissig und unterhaltsam vorgeführt wird: Überall im öffentlichen Leben (Firma, Gewerkschaft, Verlagswesen, Rundfunk, Fernsehen) herrscht je ein spezifischer Jargon, es werden Floskeln ausgetauscht, es existiert überwiegend konformistisches Verhalten, es dominiert die routinierte Langeweile.

All dies wird auch durch die comic-haften Zeichnungen von Aurelia Aurita gut zum Ausdruck gebracht, zumal der Text der Sprechblasen den sprachkritischen Duktus optimal unterstützt. Die skizzenhaften Schwarz-Weiß-Zeichnungen sind unterschiedlich groß, zeigen das Geschehen aus unterschiedlichen Perspektiven, sind dynamisch und treffen das Geschehen meist auf den Punkt. Als ein besonderes ästhetisches Motiv ist anzuzeigen, dass die Schwarz-Weiß-Zeichnungen gelegentlich durch einen kleinen roten Gegenstand belebt werden, vor allem ist dies ein letztes Herbstblatt oder die Armbinde eines Gewerkschafters oder ein Stapel ihrer ausgelieferten Bücher oder ihr neuer Motorroller. die alle zeiden, dass neben dem grauen Einerlei auch noch belebende Farbtupfer existieren!

....., die uns zeigen, dass neben dem großen Enten auch noch kleinere Entenproben existieren.....

Insgesamt liegt eine überaus gelungene, autobiographisch fundierte Graphic Novel vor, die in idealer Verschränkung von Text und Bild die moderne globalisierte Lebenswelt kurzweilig, kritisch und witzig darstellt - eine angenehme Lektüre nicht nur für berufsmüde Aussteiger!

19 Nordrhein-Westfalen **47** **Nr. 1916958**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Schmidt **Susanne**
 Zuname Vorname

ID: 161916958

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Merjam
Titel

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Reihe

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

978-3-946593-05-8 **207** **14,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Jacoby & Stuart **Berlin** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

Buch (Print, gebunden) **Erzählung / Roman**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Flüchtlinge

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei: **28.02.2017**

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Merjam muss sich verstecken. Auch wenn es in den Umkleieräumen der Turnhalle kalt ist. Hier ist sie erst einmal sicher. Ihre Eltern sind nach Albanien abgeschoben. Merjam hat in Panik abhauen können. Nun ist sie allein. Und sie hat Angst. Was soll nur werden? Die Polizei sucht Merjam. Ob Linus und Dana ihr helfen können? Eine spannende Erzählung rund um das Thema Flüchtlinge.

Beurteilungstext

Merjam ist oft ein bisschen krass angezogen, mit Sachen, die etwas zu groß sind oder nicht zusammen passen. Aber dass sie nur einen Schlafanzug unter einer Jacke an hat und bloße Füße in den Clogs, ist doch sehr ungewöhnlich. Und was macht sie in den kalten Umkleieräumen der Turnhalle? Wieso war sie eigentlich heute nicht in der Schule?

Schnell findet der junge Leser Einstieg in die spannende Erzählung. Eigentlich soll Linus ein Graffiti an der Hauswand übermalen, dazu hat ihn der Hausmeister verdonnert. Aber dann stößt er auf die verschreckte Klassenkameradin Merjam, die am Morgen schon im Unterricht vermisst wurde. Linus bekommt in seinem Leben nicht alles so recht auf die Reihe. Zwar hat Merjam ihn gebeten, für ihre zehn Euro ein Mobiltelefon zu besorgen. Aber Linus zieht es vor, von dem Geld Dana zum Eis essen einzuladen.

Und dann nimmt alles seinen Lauf. Gemeinsam mit Dana finden sie heraus, dass Merjams Eltern nach Albanien abgeschoben wurden. Merjam ist in Panik geflohen und versteckt sich nun vor der Polizei. Linus und Dana beschließen, Merjam zu helfen. Dabei geraten sie jedoch in unvorhergesehe Situationen und kommen sogar den kriminellen Machenschaften des griesgrämigen und verhassten Hausmeisters auf die Schliche. Alles spitzt sich zu, als Merjam sehr krank wird und ins Krankenhaus muss. Wie gut, dass eine Abschiebung ins Ausland ausgesetzt werden kann, wenn sich familiäre Bedingungen finden, die günstiger sind. Da muss eine Pflegefamilie her!

Wenigstens so lange, bis Merjam doch ausreisen muss.

Nicht nur Erwachsene, auch Kinder, beschäftigt das Thema Flüchtlinge angesichts der bestehenden Umstände durch die Flüchtlingskrise. Der Autorin ist es anschaulich gelungen, einen höchst sensiblen Themenkreis zu fokussieren auf ein persönliches Einzelschicksal. Die Charaktere sind gut herausgearbeitet. In kindgerechter Sprache, mit Spannung und auch Witz bringt sie so nachvollziehbar den jungen Lesern das Thema Abschiebung, Flüchtlinge, unbegleitete Minderjährige nahe, ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben. Ein solches Buch kann Mut machen, Verständnis und Solidarität schon unter Kindern wecken. Auch im Unterricht bietet die Erzählung eine gute Möglichkeit, sich näher mit vielen Fragen rund um das Thema auseinander zu setzen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana Kürzel	Nr. 23170221101
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmidt Zuname			Susanne Vorname	
ID: 1623170221101			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Merjem Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter	
978-3-946593-05-8 ISBN			180 Seitenzahl	
14,95 Preis (EURO)			Außenseiter / Detektiv /	
Jacoby & Stuart Verlag			Berlin Ort	
2016 Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 21.02.2017			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Als plötzlich die Polizei bei Merjems Familie mitten in der Nacht auftaucht und sie zurück nach Albanien schicken will, versteckt sich das Mädchen und ist von nun an ganz auf sich allein gestellt. Da ist es gut, wenn man Freunde findet, die helfen und zu einem stehen. Jedoch kann Merjem nicht auf Ewig in der Schulumkleide versteckt werden.

Beurteilungstext
 Linus ist in Dana verliebt - wenn er doch bloß genügend Geld hätte, um sie zum Eis einzuladen. Da macht er in der alten Sportumkleide eine seltsame Entdeckung: Merjem, seine Klassenkamaradin, die seit gestern nicht mehr in die Schule kam, hält sich hier versteckt. Sollte sie nicht mit ihren Eltern gerade nach Albanien abgeschoben worden sein? Vor lauter Hunger und Frieren gibt Merjem ihm ihr letztes Geld, damit er ein Handy und Essen besorgen solle - das soll das Eisgeld für Dana werden. Zudem hat Dana ein Handy und wird kurzerhand in die geheime Versteckaktion eingeweiht. Beide Kinder helfen Merjem nun täglich, bringen Essen, Milch für Hannibal, Merjems Kater und warme Kleidung.
 Eine wichtige Nebenhandlung wird durch den störrischen, miesepetrigen Hausmeister angestoßen, der Linus sowieso schon auf dem Kieker hat. Doch irgendwie verhält er sich seltsam und scheint krumme Geschäfte zu treiben, die die Kinder von der Sportumkleide aus bestens beobachten können. Damit wird gleichzeitig eine kleine Detektivgeschichte in Gang gebracht, die die Kinder in einer brenzlichen Situation lösen können.
 Die Geschichte ist einfach zu lesen und zeigt Emotionen der verängstigten Merjem sowie der anderen Kinder nachvollziehbar auf. Im Mittelpunkt steht jedoch Linus mit seinen Handlungen und Gefühlen. Zudem scheinen sich Danas und Linus' Elternteile ineinander verliebt zu haben, was an keiner Stelle explizit formuliert wird, aber stets durch Anspielungen und Handlungen entdeckt werden kann. Dass aus der Liebe zu Dana doch nichts wird, geht am Ende der Geschichte etwas unter, wie auch weitere Dinge, die immer mal thematisiert werden, dann aber doch nicht noch einmal aufgegriffen werden. Dies fehlt ein wenig für einen runden Abschluss. Wie die schwierige Situation zu einem Ende geführt werden kann, kann schlecht vorausgesehen werden. Jedoch findet die Autorin hier eine gute Lösung, die realitätsnah und damit weder kitschig noch allzu traurig ist. Und wie das Problem, dass Merjem ohne Eltern in Deutschland ist, auf lange Sicht gelöst wird, bleibt weiterhin offen.
 Alles in allem, ein empfehlenswertes Kinderbuch zum Thema Abschiebung und Freundschaft, das noch Raum zum Nachdenken lässt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss	KS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816473 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Böge Zuname		Dieter Vorname	
Möck-Tassel, Bernd Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Opa Mammut Titel		ID: 161816473	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-07-2 ISBN	121 Seitenzahl	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Schlagwörter Geschichte / Fremde _____ _____ _____	
Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.01.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Das bibliophil aufgemachte "Opa Mammut" ist "Eine Familien-Weltgeschichte für Kinder", wie der Untertitel verrät, und zwar eine der besonderen Art: Auf je einer Doppelseite finden sich ein überschaubarer Textblock, auf der Gegenseite eine ausdrucksstarke und den Text sinnvoll unterstützende bzw. erweiternde Illustration, welche die Menschheitsgeschichte von der Altsteinzeit bis zur Neuzeit informativ, unkonventionell und nicht ohne Humor erzählen bzw. darstellen.

Beurteilungstext
 Dreh- und Angelpunkt dieses interessanten Buches ist eine fiktive Familien-Weltgeschichte. Diese legt besonderen Wert auf die ganz frühe Geschichte und thematisiert auf rund 20 Doppelseiten die Steinzeit, diese nochmals unterteilend in Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit, dann 5 Doppelseiten Bronzezeit, 8 Doppelseiten Eisenzeit, 7 Doppelseiten Mittelalter und 15 Doppelseiten Neuzeit. Dabei thematisiert jede dieser Doppelseiten einen aus nur einem Begriff bestehenden Aspekt, ergänzt durch eine in Klammern beigefügte Jahreszahl. Die so behandelten Themen entsprechen nicht geschichtlichen Ereignissen im engeren Sinne, sondern führen, durchdacht familiengeschichtlich, aus der persönlichen Perspektive hin zum allgemeinen Verlauf der Weltgeschichte. Das Buch setzt ein 17.920 v. Chr. mit "Feuer", wobei der erzählende Urahn am Feuer sitzend darauf hinweist, dass die menschliche Geschichte zwar schon vor geraumer Zeit eingesetzt habe, er diese aber von hier aus mithilfe seiner Kinder, Kindeskinde usw., also auch nach seinem Tod, bis hin zur Gegenwart, weiter verfolgen werde. Vier Doppelseiten später, unter derselben Jahreszahl, berichtet er von seinem Tod durch Blutvergiftung wegen eines verschimmeltem Mäuseknochens, in den er barfuß getreten war. Das anschließende Bild zeigt die trauernde Großfamilie um sein Steinzeitgrab mit humorvollem Text.

So unkonventionell und gleichwohl aussagekräftig ist dieses Buch durchgängig gestaltet, um nur noch ein weiteres Beispiel anzuführen: Das Jahr 0 in der Eisenzeit thematisiert "Bethlehem". Und neben dem unverkennbaren Krippen- nebst Stallbild berichtet der Text, dass der abgebildete Mann gar nicht der Vater des Kindes gewesen sei, der Junge dies selbst auch nicht geglaubt habe und dann die Geschichte vom Vater im Himmel aufgekommen sei, die inzwischen ja auf der ganzen Welt bekannt ist.

Mit solch subtilem Humor werden viele Themenaspekte abgehandelt, z.B. Müll, Pest, Meer bis hin zu Smart und als Ausblick 2020 Zuhause. Damit knüpft der Ur-Erzähler wieder an seinen Einstieg an und freut sich, dass er vom Himmel aus noch Nachkommen sehen kann. Der Verlagsinformation ist zu entnehmen, dass Dieter Böge und Bernd Möck-Tassel seit über 20 Jahren zusammenarbeiten. Man kann für diesen Fall nur spezifizieren, dass sie dies sehr erfolgreich getan haben und auf fast spielerische Weise mit idealer Text- und Bildverschränkung eine leicht wirkende Lektüre mit schwerwiegendem Tiefgang erstellt haben, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene erfreuen kann!
 Einzig der Titel ist m.E. irreführend, "Opa Mammutjäger" wäre entschieden treffender!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sag Kürzel	Nr. 23170126201
Verf./Bearb./Hrsg.: Böge Zuname			Dieter Vorname	
Möck-Tassel, Bernd Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Opa Mammut Titel			ID: 1623170126201	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-07-2 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
124 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Jacoby & Stuart Verlag			2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Schlagwörter Weltgeschichte / _____ _____ _____	
Sachliteratur / Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.01.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Mit „Opa Mammut“ unternehmen Dieter Böge und der Illustrator Bernd Möck-Tassel den ambitionierten Versuch, die Weltgeschichte von den Anfängen der Menschheit bis heute unterhaltsam und für Kinder verständlich zu erzählen.

Beurteilungstext
 Dieter Böges liebevoll gestaltete Familien-Weltgeschichte lädt seine Leser ein, zusammen mit dem erzählenden Höhlenmensch Opa Mammut wie in einem Album mit Familienfotos durch 20 000 Jahre Geschichte der Menschheit zu blättern. Am Feuer sitzend erzählt Opa Mammut zunächst von der eigenen Kindheit in der Höhle von Lascaux im Jahr 17960 v. Chr., schreitet danach in mehr oder weniger großen Schritten durch die Weltgeschichte - von der Entdeckung des Feuers über die Erfindung des Webens hinzu Burgfräulein und Gauklern im Mittelalter und schließlich der ‚smarten‘ Gegenwart im Jahr 2010. Jeder Überschrift ist eine Doppelseite gewidmet, die in sieben Kapiteln zusammengefasst jeweils eine große Epoche von der Urgeschichte über das Mittelalter bis zur Neuzeit erzählen. Die einzelnen jeweils sehr kurzen Geschichten sind mit den Erfindungen der Zeit überschrieben (Bronze, Buchdruck, Dampf), mitunter aber auch mit ganz vertrauten Begriffen wie „Streit“, „Besuch“, „Reiten“ oder „Unfug“. Denn es sind nicht immer die großen Geschichten, die erzählt werden. Oft handelt es sich um Alltagsszenen: das Jagen eines Bären, das Sammeln von Nüssen, eine Bootsfahrt, eine Familie beim Fernsehen. Mitunter werden die großen Ereignisse, Protagonisten und Zäsuren der Weltgeschichte lediglich evokiert, wenn es etwa auf einer der letzten mit „Trümmer (1945)“ überschriebenen Seiten des Familienalbums heißt: „Dann sind die Männer in den Krieg gezogen. Sie haben fremde Menschen angegriffen und in fernen Ländern mit dem Flugzeug Bomben abgeworfen. Jemand hatte ihnen klipp und klar erklärt, das sei richtig.“ Mit diesem Kunstgriff gelingt es Böge, der erzählten Weltgeschichte die „Schwere“ zu nehmen ohne dabei an Ernsthaftigkeit einzubüßen. Dazu tragen auch die ganzseitigen Illustrationen von Bernd Möck-Tassel bei. In kurzen Strichen gezeichnet und in harmonischen, zurückhaltenden Grün-, Braun- und Rottönen koloriert drängen die Bilder nicht in den Vordergrund, sondern ergänzen und erweitern die kurzen Texte, die auch immer wieder selbst auf die großflächigen Illustrationen verweisen. Einlassungen wie „Meine Güte wie die Zeit vergeht!“ lassen dabei den Eindruck entstehen, man schaue ein gemeinsames Familienalbum an, wodurch der Leser auch für die Verbundenheit mit der Geschichte sensibilisiert wird. Ähnlich sollte wohl aber auch die Lektüre des Buches gestaltet werden: Die kurzen Texte sind oft Anregung und Anlass zum Nachfragen und Weitererzählen, denn eigentlich, das wird gleich zu Beginn deutlich gemacht, müsste das Buch der Menschheitsgeschichte 1000 Seiten haben, eine Seite für jede Generation, auf der ersten Seite ist Opa Mammut, „auf der letzten Seite wärst du“.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	NH Kürzel	Nr. 25173412
Verf./Bearb./Hrsg.: Ayres Zuname			Richard Vorname	
Hofmann Anne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Peter Pan Titel			ID: 1625173412	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-15-7 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
40 Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
12,95 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Jacoby & Stuart Verlag			Berlin Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter Oper / Kinderoper /	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Märchen / Fabeln / Sagen Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.12.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die weltberühmte Geschichte von Peter Pan, der immer ein kleiner Junge bleibt, seiner Freundin Wendy und dem schrecklichen Seeräuber Käpt'n Hook. Auszüge aus der Kinderoper werden von einem wundervoll illustrierten Bilderbuch begleitet.

Beurteilungstext
 Nur wenige Kinderbücher haben sich als so zeitlos erwiesen, wie die Geschichte von Peter Pan. Der Junge, der sich weigert, erwachsen zu werden entführt Wendy und ihre Geschwister ins Nimmerland. Die Kinder fliehen vor dem strengen Vater. Der britische Komponist Richard Ayres hat sich der zeitlosen Erzählung von Peter Pan musikalisch angenommen. Zarte, leise und einschmeichelnde Klänge wechseln mit kraftvollen, gewaltigen aufbrausenden Tonfolgen. Begleitet werden die musikalischen Teile vor allem von einem Klavier. Auf der CD wechseln sich gesungene Musikstücke mit dem Vortrag eines Erzählers ab.
 Folgende Tracks sind auf dem beiliegenden Tonträger enthalten: Vorspiel (Instrumental); „Alle Kinder, außer dem einen, werden erwachsen“; „Schlaf schön, träumt süß...“ (Mrs. Darling); „Die Landkarte von Nimmerland“; „Vaters Krawatte“; „Kreuzverflucht! Dummer Kerl!“ (Mr. Darling, Mrs. Darling); „Vaters Zorn“; „Jetzt hört mir mal gefälligst zu!“ (Mr. Darling); „Peter Pan kehrt zurück“; „Der verlorene Schatten“; „Du, was hast du denn?“ (Peter, Wendy); „Der Kuss“; „Frei von Mutter, wie Peter Pan!“ (Peter, Wendy); „Auf nach Nimmerland!“; „Der Flug; Ankunft auf der Insel“; „Ein Pirat, das will ich sein“ (Smee, Starkey); „Das größte Juwel aller Halunken“; „Pan war's, der mich dreist bekämpfte“ (Hook, Smee, Starkey); „Ein Haus für Wendy“; „Wendy wird Mutter“; „Wir waren in einem Haus“ (Wendy); „Wendys Geschichte“; „Das ist jetzt mein Triumph“ (Hook, Smee, Sparkey); „Der letzte Kampf“; „Abschied von Nimmerland“; „Die Mutter fängt uns auf“ (Wendy); „Die Kinder kehren heim“; „Alle Kinder werden erwachsen“; „Mein letzter Blick“
 Die Stimme des Erzählers ist sehr hart, passt aber perfekt zur Musik. Etwas verwirrend ist der Text im Buch. Er unterscheidet sich von dem, was der Sprecher erzählt. Wenn man der CD mit den Bildern des Buches folgen möchte, weiß man nicht wann umgeblättert werden kann. Die Illustrationen sind sehr dunkel gehaltene, kolorierte Zeichnungen. Kinder mögen den mystischen Touch, denn er weckt Neugier, Abenteuerlust und Fantasie. Was bei allen Figuren sofort auffällt sind die relativ großen Augen. Wendy hingegen ist immer von einem Lichtschein umgeben und wirkt elfenhaft zart. Die Piraten werden in ihrer Rolle als Schurken sehr gut dargestellt, was besonders in ihren rauen Gesichtern zum Ausdruck kommt. Alle Hintergründe sind minimalistisch und schemenhaft. So lenkt nichts von der inhaltsstarken Handlung im Vordergrund ab.
 Man hat bei Peter Pan sicherlich oft die farbenfrohen Bilder des Trickfilms im Kopf, aber diese etwas anderen gemalten Bilder passend perfekt zur Kinderoper. Ein rundum gelungenes Werk.

25 Thüringen Landesstelle	25 Erfurt Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171705 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Collodi Zuname		Carlo Vorname	
Scheffler, Axel Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stuart, Nicola T. Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Pipi, der kleine rosarote Affe Titel		ID: 1725171705	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-946593-17-1 ISBN	128 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erzählung / Roman Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Abenteuer ; Affe	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 07.03.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Pipi, der kleine rosa Affe aus Hullabaluh nimmt es mit der Wahrheit nicht so genau. Das ist auch der Grund dafür, warum er seinen Schwanz verliert und seine Eltern, Geschwister und den heimatlichen Wald verlässt. Bei seinen spannenden Abenteuern bringt er sich mehr als nur einmal in große Gefahr.

Beurteilungstext
 Pinocchios Abenteuer kennt auch in Deutschland wohl jedes Kind, die des frechen rosaroten Affen Pipi dagegen kaum. Das wird sich mit dieser gelungenen Neuerscheinung ändern. Kaum zu glauben, dass das italienische Original des Erfolgsautors Carlo Collodi schon 120 Jahre alt ist. Ganz frisch und fröhlich kommt die Geschichte des frechen Affen daher! Wie schon das lebendig gewordene Holzmännchen Pinocchio in seinem berühmten Vorgängerbuch nimmt es auch Affe Pipi mit der Wahrheit nicht so genau. Durch Lügen und Ungehorsam schlittert er in manch aufregendes Abenteuer. Am Ende übersteht er jedoch auch die größten Gefahren unversehrt und landet "geläutert" wieder bei den Seinen im Affenwald. Als Vorlesegeschichte bestens geeignet ist diese Neuauflage ein überaus geglücktes Gemeinschaftswerk.
 Wie es überhaupt dazu kam, erfährt man aus dem gut aufbereiteten, informativen Anhang. Er enthält kurz, kindgerecht und verständlich das Lebensbild des Autors Collodi, die Werkgeschichte, einen Brief Collodis an seine jungen Leser und ein Nachwort des italienischen Verlegers und "Ko-Autors" Alessandro Gallenzi. Ihm ist die behutsame Erweiterung des Originaltextes zu verdanken. Illustrator Axel Scheffler, der inzwischen selbst zur Marke geworden ist, hat die Erlebnisse des Affen ausschließlich in braunen- und rosaroten Tönen eingefangen. Dabei büßen die Bilder jedoch nichts von ihrer Lebhaftigkeit und Fröhlichkeit ein. Für die Übersetzung zeichnet sich Nicola T. Stuart verantwortlich, dem Verlag ist für die Wiederentdeckung zu danken. Dem sympathischen Helden, der sich von seinen Artgenossen durch die rosarote Farbe unterscheidet, wünscht man ein breites Publikum. Themen wie Familie, Freundschaft, Lüge und Wahrheit lassen sich besprechen. Aber auch die Frage bleibt ein Affe ein Affe, wenn er Menschenkleider trägt? In erster Linie werden Kinder jedoch bei der Lektüre Spaß haben und mit Spannung und Neugier die einzelnen Kapitel der abenteuerlichen Reise des Äffchens verfolgen.

23 Sachsen-Anhalt		nana	Nr. 23170221103
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lasserre Zuname		Hélène Vorname	
Bonotaux, Gilles Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Tolle Nachbarn Titel			ID: 1623170221103
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-946593-00-3 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Bilderbuch Gattung			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Außenseiter / Fremde
Erstelldatum: .....			.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Es handelt sich um eine Mischung aus Wimmelbuch und erzählendem Bilderbuch.			Zentraldatei: 21.02.2017
.....			Verlag Datum
.....			

Inhaltsangabe
 Alles schien doch nett und zufriedenstellend im Viertel - bis diese neuen Nachbarn einziehen und allmählich alles Alteingesessene sich zu erneuern scheint. Da hilft es nur offen und aufgeschlossen zu sein, wer das nicht ist, zieht aus, wird aber auch einiges verpassen...

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch "Tolle Nachbarn" ist ein sehr außergewöhnliches Buch. Dies beginnt schon mit dem Format: Es handelt sich um ein langgezogenes Hochformat, welches für die Darstellung eines Hochhauses besonders gut geeignet ist. In diesem wohnen nur Schafe, womit alle zufrieden sind, bis auf den Protagonisten: ein eher außergewöhnliches Schaf, das gern Schneemänner baut und sonstige kindliche Aktivitäten mit Freude auslebt, aber von den restlichen Bewohnern nur mit verächtlichen Blicken bedacht wird. Diesem Protagonisten ist es viel zu langweilig im Viertel, daher umso besser, dass auf der vierten Doppelseite Familie Wolf einzieht. Von nun an beginnt sich das Leben im Haus schlagartig zu ändern: es wird lauter, bunter, grüner und einfach anders. Anderen Tiere ziehen nach und nach ein, sogar eine verrückte schwarze Schafsdame, in die sich unser Protagonist verliebt und mit der er kurze Zeit später Nachwuchs bekommt. Der Text ist jeweils im untersten Abschnitt zu lesen und beginnt mit einem Satz in großen Buchstaben, der sich vom Restlichen abhebt. Insgesamt handelt es sich um maximal vier Zeilen, so dass die Textmenge auch gut von Leseanfängern bewältigt werden kann. Der Text hat zum einen erzählenden Charakter und bringt nebenbei die Geschichte des Protagonisten und seine Gefühle in den Vordergrund, zum anderen fordert er zum genauen Hinsehen auf bzw. zum Suchen verschiedener Bilddetails. Da auf diesen hochformatigen Illustration allerhand zu entdecken ist, kann man lange auf einer Seite verweilen und die Handlungen der jeweiligen Charaktere nachverfolgen und versprachlichen. Jedoch ist es nicht immer einfach alle Figuren zu finden. Durch die dargestellte Vegetation und die Beschäftigungen und die Kleidung der Figuren wird ersichtlich, um welche Jahreszeit es sich handelt und welche Zeitsprünge damit angedeutet werden. Auch das Haus verändert sich optisch stark, wird es doch von den vielen neuen Bewohnern Stück für Stück umgebaut. Es handelt sich dementsprechend auch um eine Art Wimmelbilderbuch, das zum wiederholten Lesen bzw. Betrachten herausfordert. Viele witzige Details sind dadurch zu entdecken und ihre Veränderungen durch Vergleich der Buchseiten aufzuspüren. Ganz nebenbei wird die wichtige Aussage vermittelt, dass Vielfalt das Leben lebenswerter macht und viel Potenzial hat. Das Verhalten der grimmigen, engstirnigen alten Bewohner wird daher eher hinterfragt. Die Abschlussseite zeigt die Aussage: "Ich liebe euch, meine tollen Nachbarn!" bringt es gut auf den Punkt! Sehr empfehlenswert!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	KaCr Kürzel	Nr. 1916962
-------------------------------------	--------------------	----------------	-------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Jentgens Zuname	Stephanie Vorname
ID: 19161916962	
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	

Blau, Aljoscha Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Was ist los vor meiner Tür Titel		
Reihe		
ISBN: 978-3-942787-87-1	Seitenzahl: 176	Preis (EURO): 24,00
Verlag: Jacoby & Stuart	Ort: Berlin	Jahr: 2016
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Märchen modern Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Fabeln Freundschaft Interkulturelle
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 04.03.2017	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ich halte einige Geschichten besonders für Grundschulklassen geeignet, die den Migrationsaspekt beleuchten möchten. Die Geschichten sind sehr gesprächsanregend und können gut miteinander diskutiert werden.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
---	--

Inhaltsangabe

20 Autoren/innen aus vielen Ländern haben eigens für dieses Buch Geschichten geschrieben. Sie gehören zu den besten Geschichtenschreibern der Welt. Schließlich sind alle bereits mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet oder dafür nominiert worden. Alle Themen sind aus dem "Leben", mal heiter und schön, aber auch zum Nachdenken und gar nicht so schön.

Beurteilungstext

20 Geschichten, die uns Botschaften von Freundschaften, Einsamkeit, Fröhlichkeit, Flucht, Vertreibung, Fremdsein, Heimatliebe, Hoffnung oder Liebe erzählen. Der Anlass zu dieser Sammlung ist der 60. Geburtstag der Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises. Manche Geschichten sind realistisch geschrieben, andere bedienen sich in der Märchenwelt oder gleichen eher einer Fabel. Meistens wird aus der Sicht eines Kindes, Jugendlichen oder emotional Betroffenen geschildert. Dies führt dazu, dass sich besonders Kinder gut in die jeweiligen Situationen einfühlen können und mit Spannung den ca. 10-15 Minuten langen Geschichten folgen werden. Die Geschichten richten sich je nach Inhalt eher an etwas jüngere, aber auch an ältere Kinder, so dass das Buch über einen längeren Zeitraum für ein Kind aktuell bleibt.

Moderne Vierfarbbilder unterstützen die Geschichten ohne die Phantasie zu sehr einzugrenzen. Mir persönlich gefällt sehr, dass sehr aktuelle Themen aufgegriffen werden, die z.B. mit Flucht oder Fremdsein zu tun haben und trotz aller Ernsthaftigkeit auch stets einen Hoffnungsaspekt haben und Mut machen. Notwendige Botschaften führen so nicht in die Depression, sondern eher in eine Aufbruchsstimmung.

Mein Fazit lautet daher: sehr empfehlenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Erfurt Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171704 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: L'Arronge Zuname		Lilli Vorname	
ID: 1725171704	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wir mit dir sind vier Titel			
Reihe			
978-3-946593-16-4 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Einsatz- möglich- keiten	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Zielgruppe	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Verlag	Ort	Jahr	
Schlagwörter	Familie / Komik / Humor		
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 07.03.2017			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Familie Wiesel bekommt zum zweiten Mal Nachwuchs. Damit wird aus den "Eltern mit Kind" eine vierköpfige Familie, in deren turbulenten Alltag sich auch jede andere Familie wiederfinden kann.

Beurteilungstext
 Die Bilderbücher von Lilli L'Arronge alias Christine Nippoldt sind längst kein Geheimtipp mehr. Sie erfreuen mit ihrem typischen Bild- und Sprachwitz große und kleine Leser gleichermaßen. Nun hat sie mit dem neuesten Buch die gedankliche Fortsetzung der Geschichte um die Wiesel-Familie geschrieben und mit ihren doppelseitigen Wort-Bildpaaren einen Treffer nach dem anderen gelandet. Köstlich, wie Hochzeit ("Fesch, vornehm, ziemlich schick"), Schwangerschaft ("Dick, dicker, ziemlich dick") und Geburt ("Oma, Ohnmacht. pressen, schrei") auf kürzestem Raum als Ausgangspunkt der Familiengeschichte "abgearbeitet werden". Das Baby ist "ab jetzt dabei" und es folgen zahlreiche Szenen voller Situationskomik aus dem Familienleben zu viert.
 Kaum ein Thema wird ausgelassen: Stillen, Schlafen, Essen, Spaziergänge, Geschwisterstreit, Kuseln, Anziehen... Wobei das jeweils Typische der Situation gekonnt in Wort und Bild umgesetzt wird – jeweils aus der Sicht der einzelnen Familienmitglieder Mama, Papa, Geschwisterkind und Baby. Jeder von ihnen erlebt ein und dieselbe Situation anders. Klar, ihre Interessen und Wünsche sind höchst unterschiedlich und stehen oft im krassen Widerspruch zueinander. Daraus ergibt sich der spezielle Witz. Etwa wenn beim Thema "Ausflüge" jeder woanders hin möchte ("Zum Spielplatz, zum Schwimmbad, zum Bäcker, zum Zoo") und sich natürlich der Wunsch des jüngsten Familienmitglieds durchsetzt. Im Zoo hat doch dann jeder wieder andere Prioritäten: "Zum Affen, zum Tiger, zum Eisbär, zum Klo". Die Bilder mit den jeweils vier Familienmitgliedern Mutter, Vater und größeres und kleineres Geschwisterkind erinnern an Comics, ebenso der jedem Familienmitglied zugeschriebene kurze Text. Wort- und Bildwitz korrespondieren auf das Vortrefflichste.
 Viele Momentaufnahmen ergeben ein Ganzes. Am Ende des Buches findet sich jedes Familienmitglied in der neuen Konstellation zurecht und aus den vier Individuen ist eine Familie geworden. Sehr gelungen auf der letzten Doppelseite auch visuell dargestellt. Rechts steht die Wieselfamilie der Größe nach geordnet und nummeriert nebeneinander und links Arm in Arm in der Mitte eines roten Bleistiftherzens mit der Unterschrift: "Wir". Ein echtes Familienbuch zum Anschauen, Reden, Lachen...

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916957 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname		Britta Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Worauf wartest du? Das Buch der Fragen Titel			ID: 19161916957 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-946593-09-6 ISBN	198 Seitenzahl	22,00 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Berlin Ort		2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Lyrik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 01.01.2017			Schlagwörter Fragen Lebensfragen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Wie wird mein Leben? Werde ich glücklich sein? Kann ich nach den Sternen greifen? Warum habe ich Angst vor dem, was sich nicht kenne? Fragen sich eigentlich alle Menschen dieselben Fragen?

Britta Teckentrup gibt keine Antworten auf die Fragen, die sie gesammelt hat, sondern unterstreicht mit ihren magischen Bildern die Bedeutung der Fragen, die jeden von uns beschäftigen.

Beurteilungstext

Das Buch besteht aus fast 100 Fragen, von denen sich sicherlich schon viele Menschen viele Fragen gestellt haben. Für jede Frage wird eine Doppelseite gestaltet mit farbenfrohen Bildern, die die Phantasie anregen und die Frage sehr treffend illustrieren. Die Bilder regen zum Nachdenken und Philosophieren über die Fragen an, die in einfachen und gut verständlichen Worten gestellt werden.

Ein lyrisches und poetische Buch, welches zum Nachdenken über die Fragen der Welt anregt, ohne Antworten zu bieten.